



Modulhandbuch

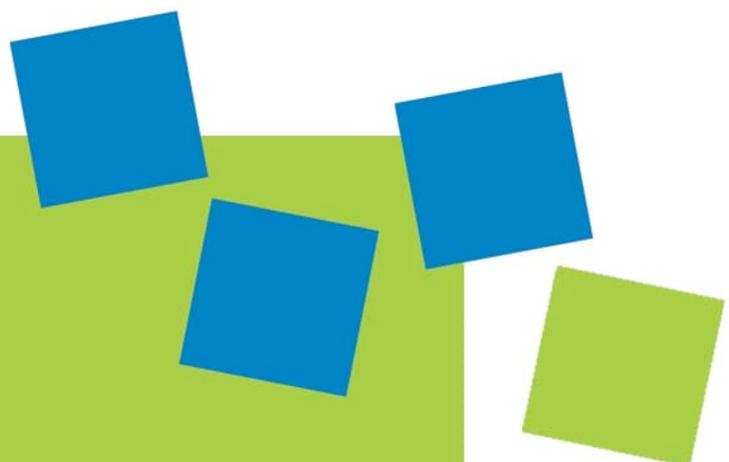
Ressortjournalismus - Bachelor

SPO RJO/HSAN-20242 (2024)

Fakultät Medien

Wintersemester 2024/25

Stand: 21.10.2024



Inhalt

Fachspezifische Pflichtmodule

Journalistische Grundlagen 1: Einführung in den Journalismus.....	4
Digitaljournalismus 1: Formatentwicklung	6
Videojournalismus 1: Konzeption und Produktion	8
Audiojournalismus 1: Grundlagen	10
Recherche und Quellenbewertung.....	12
Mediensysteme im internationalen Vergleich	14

Wahlpflichtmodule

Wie unser Grundgesetz entstand.....	15
weitere Wahlpflichtmodule.....	17

Journalistische Grundlagen 1: Einführung in den Journalismus			
Modulkürzel:	Journalistische Grundlagen 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20242
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus (SPO WS 24/25)	1	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Böhne-Di Leo, Sabine		
Dozent(in):	Prof. Böhne-Di Leo, Sabine		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse über journalistische Nachricht und journalistische Stilformen von der Meldung bis zum Kastentext • Kriterien für journalistisches Schreiben • grundlegende Kenntnisse über Überschrift, Vorspann, Teaser, Bildunterschrift • Ausbildung von Kritik- und Urteilsfähigkeit im Hinblick auf Informanten und Quellen <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Themen entwickeln • Informationen und Nachrichten nach journalistischen Kriterien bewerten und auswählen • Meldungen, Berichte und Magazinberichte schreiben • Überschriften, Vorspanne und Bildunterschriften schreiben • Rechercheplan erstellen • Texte analysieren 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Journalismus in Inhalt und Form• regelmäßiges Schreibtraining• Analyse beispielhafter Texte• Präsentation der wichtigsten deutschen Zeitungen und Zeitschriften
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit, benotet
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Walther von La Roche: Einführung in den praktischen Journalismus, Econ 2008• Wolf Schneider: Deutsch für junge Profis. Wie man gut und lebendig schreibt, Rowohlt 2010• Wolf Schneider, Paul-Josef Raue: Das neue Handbuch des Journalismus, rororo 2003• Volker Wolf: ABC des Zeitungs- und Zeitschriftenjournalismus, UVK 2006• Michael Haller: Recherchieren, UVK 2006

Digitaljournalismus 1: Formatentwicklung			
Modulkürzel:	Digitaljournalismus 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20242
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus (SPO WS 24/25)	1	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Müller, Martin		
Dozent(in):	LB Fries, Stefan		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fach- und Methodenkompetenz: Die Studierenden erhalten einen Überblick zu Entstehung, Struktur permanenten Wandel der Medienlandschaft. Sie verstehen, welche Folgen Änderungen des Nutzerverhaltens in den digitalen Medien für die Konzeption und Umsetzung journalistischer Angebote und Formate sowie deren Refinanzierung hat. Die Studierenden kennen die Logik der Aufmerksamkeitsökonomie. Sie können Medienangebote zu ausgewählten aktuellen und historischen Themen unterscheiden und diese qualitativ sowie in ihrer Wirkung einordnen.</p> <p>Handlungskompetenz: Die Studierenden werden in die Lage versetzt, nutzerzentrierte digitaljournalistische Angebote zu konzipieren. Sie verstehen sich darauf, Zielgruppen / Communities in den Mittelpunkt ihrer konzeptionellen Arbeit zu stellen. Dazu gehören neben der Entwicklung eines Gesamtkonzeptes und geeigneter Themenideen auch die Einbeziehung sozialer Medien sowie Konzepte zur Nutzerbindung (Community Management). Die Lernenden entwickeln in Übungen Medienprodukte auf Basis der erlernten Grundlagen zur Gestaltung und visuellen Informationsverarbeitung mit Anwendung der Prinzipien der audiovisuellen Mediengestaltung (z.B. visuelle Ergonomie, Bildsprache, Bildaufbau, Sounddesign, Aufmerksamkeitsökonomie). Die Studierenden können Medienerzeugnisse anhand ihrer Produktionsart unterscheiden und in ihrer Wirkung einordnen.</p> <p>Sozialkompetenz: Die Studierenden trainieren in interaktiven Peer Review Prozessen und moderierten Debattier-/Diskussionsrunden ihre Kommunikations- und Kritikfähigkeit.</p>			

Inhalt:

Auf den im Präsenzunterricht erarbeiteten digitaljournalistischen Grundlagen entwickeln die Studierenden eine Idee für ein vermarktungsfähiges digitaljournalistisches Projekt, das sie im Kursverlauf in ein vollständiges Konzept ausarbeiten (ZV).

Ergänzend erarbeiten sie sich - unterstützt durch eLearning Elemente - im Selbststudium vertieftes Wissen zu:

- Definitionen und Fachbegriffen
- der Geschichte des Onlinejournalismus
- Online-Medien als Mediengattung mit technischen Besonderheiten
- Darstellungsformen des Digitaljournalismus
- digitalem Storytelling
- Ikonographie
- Bildanalyse audiovisueller Inhalte
- besonderen Arbeitsweisen im Digitaljournalismus

Studien- / Prüfungsleistungen:

schriftliche Prüfung, 90 Minuten (im Antwort-Wahl-Verfahren gem. § 19 APO), benotet

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- Gabriele Hooffacker: Online Journalismus - Texten und Konzipieren für das Internet. Ein Handbuch für Ausbildung und Praxis, 5. Auflage, Springer Verlag VS 2020
- Tim Osing: Digitaler Journalismus in der Praxis. Grundlagen von Onlinerecherche, Storytelling und Datenjournalismus, 1. Auflage, Springer VS 2022
- Bühler, P., Schlaich, P., & Sinner, D. (2017). Visuelle Kommunikation: Wahrnehmung - Perspektive - Gestaltung. Springer.
- Dunker, A. (2008). »Die chinesische Sonne scheint immer von unten«: Licht- und Schattengestaltung im Film (5. Aufl.). UVK
- Fries, C. (2021). Grundlagen der Mediengestaltung: Konzeption, Ideenfindung, Bildaufbau, Farbe, Typografie, Interface Design (6. Aufl.). Hanser
- Katz, S. D. (2019). Die richtige Einstellung: Shot by shot – Zur Bildsprache des Films. Publishers Group UK.
- Keast, G. (2015). The Art Of The Cut: Editing Concepts Every Filmmaker Should Know. CreateSpace Independent Publishing Platform.
- Pisani, P., Radtke, S. P., & Wolters, W. (2009). Visuelle Mediengestaltung. Cornelsen
- Sontag, S. (2011). On Photography. Picador.

Videojournalismus 1: Konzeption und Produktion			
Modulkürzel:	Videojournalismus 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20242
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus (SPO WS 24/25)	1	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Walter, Ismeni		
Dozent(in):	Prof. Dr. Walter, Ismeni Prof. Leuthner, Michael		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis der redaktionellen und gestalterischen Anforderungen an journalistische Videobeiträge • Kennenlernen der Grundprinzipien filmischen Berichtens/Erzählens • Sensibilisierung für die unterschiedlichen inhaltlichen und gestalterischen Anforderungen an Videobeiträge in Abhängigkeit von der Medienplattform • Kennenlernen und Anwenden gestalterischer Grundprinzipien der Kameraarbeit • Kennenlernen und Anwenden von Basis-Skills der Videomontage • Detaillierte Einblicke in den Alltag einer Videojournalist:in <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der verantwortungsvolle Umgang mit Kamera und Mikrofon • Entwicklung von Qualitätskriterien eines inhaltlich wie visuell interessanten Videoberichtes • Recherche der für die Realisation eines Videobeitrags erforderlichen Inhalte und Informationen • Inhaltliche und visuelle Strukturierung eines journalistischen Videobeitrags • Erstellung eines eigenen kurzen Filmbeitrags 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Kenntnis der grundlegenden Anforderungen und Strategien bei der Recherche für Fernsehbeiträge• Kenntnis der Grundelemente journalistischer Beiträge: Roter Faden, Kernaussage• Kenntnis und Anwendung des Prinzips der Storyfizierung• Anwendung der Grundregeln visuellen Berichtens: die Bildebene als Leitgröße, die Prinzipien des Erzählens von Raum und Zeit im Bewegtbild• Kenntnis und Einschätzung der unterschiedlichen stilistischen, erzählerischen und inhaltlichen Anforderungen an einen Videobeitrag in Abhängigkeit von der Medienplattform (TV vs. Internet/mobile Anwendung) und von der Zielsetzung (journalistischer vs. Imagefilm/Werbung)• Praktischer Umgang mit der Videokamera und Zubehör• Bildgestaltungs-Praxis: Motivwahl und Cadrage, Wahl geeigneter Einstellungsgrößen, Kamerabewegungen (Schwenk, Gang), Zoom,• Bildsprache durch Brennweite und Tiefenschärfe• Grundlagen der Bilddramaturgie und Filmästhetik• Tonaufnahme und Nachbearbeitung (Basis-Skills Montage)
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit, benotet
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Axel Buchholz und Katja Schupp (Herausg.): Fernseh-Journalismus: Ein Handbuch für TV, Video, Web und mobiles Arbeiten (Journalistische Praxis), Springer 2020• Michael Gradias: Bildkomposition - perfekter Bildaufbau leicht gemacht, Markt und Techik 2017

Audiojournalismus 1: Grundlagen

Modulkürzel:	Audiojournalismus 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20242
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus (SPO WS 24/25)	1	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Dr. Liesen, Thomas		
Dozent(in):	Prof. Dr. Liesen, Thomas		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnis der Anforderungen des Audiojournalismus im Rundfunk und auf digitalen Plattformen, Kenntnis grundlegender Audio-Formate • Handlungskompetenzen: • Fähigkeit, Geschehnisse hörgerecht zu schildern („Kino im Kopf“ erzeugen) • Fähigkeit, seriell, chronologisch, objektbezogen zu schildern • Fähigkeit, den Hörer emotional zu fesseln • Fähigkeit, komplexe Rechercheergebnisse und Hintergrundinformationen audiotgerecht zu präsentieren • Fähigkeit, mobiles Recording-Equipment professionell einzusetzen 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Anforderungen an das Medium Audio• Schreiben fürs Hören• Die Beitragsformate Nachricht, Interview, gebauter Beitrag• Rezipientenbezogene Wirkungsmechanismen (Emotionalität, Wahrhaftigkeit)• Sprachliche und sprechtechnische Grundprinzipien• Durchführung von qualitativ hochwertigen Audioaufnahmen, Audioschnitt• Einsatz von KI im Audiojournalismus
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit, benotet
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• La Roche, Walther von; Buchholz, Axel (Hrsg.): Radiojournalismus, Verlag Springer VS 2016• Wachtel, Stefan: Schreiben fürs Hören, UVK Konstanz 2003• Müller, Sandra: Radio machen, Herbert von Halem Verlag 2024

Recherche und Quellenbewertung			
Modulkürzel:	Recherche	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20242
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus (SPO WS 24/25)	1	
Modulverantwortliche(r):	LB von Bubnoff, Andreas		
Dozent(in):	Prof. Dr. Liesen, Thomas		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Bedeutung der Recherche für die Berichterstattung • Kenntnis der Vorgehensweise bei der Recherche • Kenntnis der Regeln für die Gesprächsführung • Technik der Fragestellung • Kenntnis der Grundlagen des Medienrechts <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Systematische Recherche durch Lektüre, Befragung und Beobachtung durchführen • Vorzüge der Telefon- und Vor-Ort-Recherche kennen und anwenden • Möglichkeiten und Grenzen der Internet-Recherche kennen und anwenden • Quellen im Hinblick auf Zuverlässigkeit und Bedeutung für die Berichterstattung erkennen und unterscheiden • Informanten-Gespräche führen 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Begriff und Systematik des Recherchierens• Recherchearten• Methodisches Vorgehen• Vorstellung der verschiedenen Recherchewerkzeuge• Bewertung von Informationen und Quellen• Umgang mit Informanten• Grenzen beim Recherchieren (Pressekodex)• Einführung in die Möglichkeiten der Datenbankrecherche in der Bibliothek
Studien- / Prüfungsleistungen:
Portfolioprüfung, benotet (Studienarbeit 60% + mdl Prüfung 40%)
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Michael Haller, Recherchieren, UVK 2008

Mediensysteme im internationalen Vergleich			
Modulkürzel:	Mediensysteme	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20242
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus (SPO WS 24/25)	1	
Modulverantwortliche(r):	LB von Bubnoff, Andreas		
Dozent(in):	LB von Bubnoff, Andreas		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	45 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	105 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Beschreibung folgt			
Inhalt:			
Beschreibung folgt			
Studien- / Prüfungsleistungen:			
Portfolioprüfung, benotet (schr. Prüfung 90 Min. (60 %) + mdl Prüfung (40%))			
Vergabe von Leistungspunkten:			
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.			
Literatur:			
Wird zu Beginn bekannt gegeben			

Wie unser Grundgesetz entstand			
Modulkürzel:	Wie unser Grundgesetz entstand	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20242
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus (SPO WS 24/25)	1	
Modulverantwortliche(r):	Prof. Böhne-Di Leo, Sabine		
Dozent(in):	Prof. Böhne-Di Leo, Sabine		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	24 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	51 h	
	Gesamtaufwand:	75 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	SU/Ü - seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland und seiner Entstehungsbedingungen • vertiefende Kenntnisse über Wesen und Bedeutung einer Verfassung <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Zusammenhänge zwischen dem Verfassungsauftrag der westlichen Alliierten und der Berlin-Krise kennen und verstehen • das Grundgesetz im Kontext aktueller politischer Entwicklungen verstehen • die Regeln des wissenschaftlichen Arbeitens kennen und anwenden • analysieren und debattieren 			

Inhalt:
<p>Im Sommer 1948 war Deutschland besiegt, zerstört und in vier Besatzungszonen aufgeteilt. Stalin hatte Westberlin zur Frontstadt des Kalten Krieges gemacht und von allen Versorgungswegen abgeschnitten. Die westlichen Alliierten stemmten sich dagegen und versuchten per Luftbrücke, die Stadt zu halten. Vor diesem Hintergrund erteilten Amerikaner, Briten und Franzosen den westdeutschen Politikern den Auftrag, eine Verfassung für einen demokratischen Staat zu schreiben. In der Veranstaltung geht es darum,</p> <ul style="list-style-type: none">• Einblicke in den historischen Entstehungsprozess des Grundgesetzes zu bekommen• deren faszinierende Protagonisten kennenzulernen• die aktuelle Bedeutung unserer Verfassung am Beispiel ausgesuchter Grundgesetzartikel kennenzulernen
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit, benotet
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland• Sabine Böhne-Di Leo: Die Erfindung der Bundesrepublik, Kiepenheuer & Witsch 2024• Alexander Thiele: Das Grundgesetz – verständlich erklärt, Reclam 2023• Manfred Görtemaker: Kleine Geschichte der Bundesrepublik, C.H. Beck 2002• Michael F. Feldkamp: Der Parlamentarische Rat 1948-1949, Bundeszentrale für politische Bildung, 2020

Weitere Wahlpflichtmodule

Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester
	Ressortjournalismus - Bachelor	1-7

Inhalt:

Im Studiengang Ressortjournalismus können weitere Wahlpflichtmodule aus anderen Studiengängen und aus dem Sprachenzentrum der Hochschule Ansbach gewählt werden.

Außerdem besteht die Möglichkeit, E-Learning-Kurse aus dem Angebot der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB) zu belegen.

Eine Auflistung der verfügbaren Module der Hochschule und der anerkannten VHB-Kurse (nur benotete Zertifikate!) findet sich im aktuellen Studienplan.